



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer  
Unterweißbach 36  
5093 Weißbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)  
Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



**Bürgerversammlung 22. Juni 2020**

Foto: Gemeinde Weißbach

Ausgabe Nr.: 5  
Juli 2020



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Information ökologische Vernetzung
- Information Verein Pepp
- Hausnummern
- Aktion Salzburg radelt
- Information Förderung Heizungstausch
- Information Kulturverein Binoggl
- Bericht aus dem Haus der Generationen
- Information NMS Lofer



## Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Herausfordernde Monate liegen hinter uns, aber genauso herausfordernde Zeiten stehen uns höchstwahrscheinlich noch bevor. Die Covid-19-Pandemie hat unseren Alltag entscheidend verändert. Dennoch freut sich jeder von uns, jetzt zu Sommerbeginn, über Lockerung der Maßnahmen, aber zugleich ist ein neuerliches Aufflammen zu befürchten. Dass dieser Virus nicht auf Urlaub ist, sehen wir an den steigenden Infektionszahlen. Ich kann Euch nur bitten: Haltet die Hygieneempfehlungen weiterhin ein. Haltet Abstand, sei es beim Einkaufen oder bei Freizeitaktivitäten. Der Hausverstand hilft Risikosituationen richtig einzuschätzen und vernünftig zu handeln!

Auch wir als Gemeinden sind dadurch mit einer neuen Situation konfrontiert. Wegen der gesunkenen Steuereinnahmen in Folge des Lock-Downs wird es nicht möglich sein, den Jahresvoranschlag einzuhalten. Ungeachtet dessen werden wir versuchen, die gewohnte Infrastruktur aufrecht zu erhalten und anstehende Vorhaben trotz schwierigerer Rahmenbedingungen zu realisieren. Sollte es vereinzelt zu Verzögerungen kommen, bitten wir Euch schon jetzt um Verständnis.

Dessen ungeachtet laufen bereits begonnene Vorhaben weiter. So geht der Bau der Geschiebesperre in der Brechlalm zügig voran. Die Betonarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Als nächster Schritt wird eine neue Zufahrtsstraße zur Alm angelegt. Da dieses Bauwerk nur ein Teil der Hochwasserschutzmaßnahmen für den Ortsteil Frohnwies darstellt, wird als nächstes mit der Verlegung der Bundesstraßenbrücke sowie der Begradigung und Aufweitung des Unterlaufes des Brechlbaches begonnen. Die Planungen hierfür wurden vom Amt der Salzburger

Landesregierung, Abteilung Brückenbau bereits in Auftrag gegeben. Die notwendigen Verhandlungen durch die BH Zell am See sollen noch in diesem Jahr abgehalten werden, damit die Umsetzung dieser Maßnahmen nächstes Jahr erfolgen kann. Somit wäre das nun schon einige Jahre dauernde Hochwasserprojekt in Weissbach größtenteils abgeschlossen.

Das im Jahr 2008 umgesetzte Projekt des Ortsleitsystems wird nun sukzessive erweitert. Es werden Wegweiser zu den einzelnen Objekten angebracht, zudem werden wir Hausnummernschilder kostenlos zur Verfügung stellen. Dies soll aber nicht heißen, dass bereits vorhandene Schilder abmontiert werden müssen. Vielleicht findet sich am Gartenzaun oder an einer anderen gut sichtbaren Stelle eine Möglichkeit diese zusätzlich anzubringen. Der Sinn dahinter ist, dass wir durch die einheitliche Beschilderung vor allem ortsfremden Personen (Briefträger, etc. ...) die Suche nach den einzelnen Objekten erleichtern wollen.

Die Bürgerversammlung am 22. Juni war wieder sehr gut besucht. Aufgrund der geltenden Abstandsregeln war der Florianisaal mit ungefähr vierzig Besucher nahezu voll. Es freut uns als Gemeindeverantwortliche, wenn von Seiten der Bevölkerung so großes Interesse an Gemeindeangelegenheiten besteht.

Ich darf Euch allen einen schönen Sommer und den jüngeren Gemeindebürgern erholsame Ferien wünschen! Bitte bleibt alle gesund!

Euer Bürgermeister

  
Josef Michael Hohenwarter

Email: [buengermeister@weissbach.at](mailto:buengermeister@weissbach.at)

Tel.: 0664 45 55 441

**Spruch** *des Monats*





Liebe Freundinnen und Freunde aus Weißbach,

Im Bann der allgemeinen heurigen Situation war auch im Naturpark erst einmal alles anders: Viele Termine und Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Darunter unsere Jahreshauptversammlung, der Tag der Artenvielfalt mit der Naturparkschule oder unser Stand auf der Regionalitätenmesse. So langsam kehrt jedoch wieder etwas Normalität ein und wir haben die Infostelle wieder eröffnet und das **Sommerprogramm** hat begonnen!

Hierzu gleich ein paar Informationen: Unsere Veranstaltungen können nun wieder stattfinden und wir haben rechtzeitig eine Broschüre fertiggestellt, in der alles Wissenswerte zu den regulären Führungen enthalten ist. Diese liegt in den Tourismusbüros oder im Naturparkinfozentrum auf bzw. steht auf unserer Homepage zum Download bereit (Link siehe unten).

Auch das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt „**Alm-ErlebnisBus**“ ist seit dem 15. Juni wieder angelaufen. Es bietet die besondere Möglichkeit durch die aneinander liegenden, einzigartigen Schutzgebiete **Naturpark Weißbach** und den **Nationalpark Berchtesgaden** zu fahren und liefert somit ideale Ausgangspunkte für verschiedenste Wanderungen. Der mittlerweile schon traditionelle Gastgebtag, der ansonsten immer vor Beginn der Saison stattfindet, musste Corona bedingt leider ebenfalls ausfallen, aber wir freuen uns auf das nächste Mal.

Wir möchten Euch ganz besonders auf die **Wildbestäuber**kurse im Naturpark aufmerksam machen, die in der Waltlmühlsäge und deren näheren Umgebung stattfinden. Diese werden wieder von unseren erfahrenen Experten abgehalten und vermitteln in Ein- oder Zwei-Tageskursen anschaulich in Theorie und Praxis hochinteressante Einblicke in alles, was bei uns summt, fliegt und blüht. Alle Details zu diesen und den zahlreichen anderen Terminen findet ihr online auf [www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at).

Auch unsere inzwischen etablierten Veranstaltungen wie **Wasser und Klang**, die **Steinadlerführung**, die fundierten **Wildbestäuber**kurse oder die **Wald-detektive & Wasserforscher** werden wieder wöchentlich stattfinden.

Mit unserem vielfältigen Angebot an Führungen und Aktivitäten hoffen wir, jeder Zielgruppe schöne und bereichernde Naturerlebnisse bieten zu können. Bitte meldet Euch vorher bei uns an, damit alle organisatorischen und rechtlichen Anforderungen erfüllt werden können.



Wir freuen uns auch folgendes bekannt geben zu dürfen: am **11. Juli** ist wieder das **Naturpark Sommerfest!** Aufgrund der besonderen Situation wird es nicht wie sonst im Hintertal stattfinden, sondern am Musikpavillon der Naturparkschule, was einem gelungenem Festl aber nicht entgegensteht – ganz im Gegenteil! Musik und Kulinarik (die legendären Naturparkburger!) laden zum Verweilen bis in die späten Abendstunden ein, doch auch schon nachmittags ist vor allem für Kinder viel geboten! Wir freuen uns schon über das Engagement von der **Billy Weißbacher**, die das neue, originelle Stück „Theater einmal anders“ aufführen wird. Aber auch das Kinderschminken, die Insektenforscherstation und die Naturparktombola sorgen für viel Abwechslung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die erfahrene Pinzgauer Band „**Stringpower**“, die schon viele Zuhörer begeistern konnte. Wir vom Naturpark freuen uns auf zahlreiche Besucher beim ersten Fest heuer in Weißbach! Start ist um **15:00 Uhr**, das genaue Programm könnt ihr demnächst in unserer Homepage finden.

Für das Festl könnten wir auch noch die ein oder andere helfende Hand gebrauchen. Es wäre nett, wenn sich dafür Interessierte bei uns melden würden.

Wie gewohnt gibt es inzwischen wieder im **Naturpark Ladl** an **jedem Freitag** Almkas, Bioeier und Bauernbrot. Zusätzlich natürlich alle weiteren Produkte, wie Kräutersalz, Handwerkserzeugnisse oder Kräutertees. Das Naturpark Lad'l ist immer Freitag vormittags wie gewohnt geöffnet und zwar von 9.00-12.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, viele Gäste und Einheimische demnächst bei einer der zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Euch in diesem Sinne einen schönen Sommer und bis bald im Naturpark Weißbach!



Beste Grüße,

**Katharina & David** aus dem Naturpark Weißbach

Naturparkmanagement

Tel. +43 (0)6582 8352-12

Email: [info@naturpark-weissbach.at](mailto:info@naturpark-weissbach.at)

Homepage: [www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at)

[www.facebook.com/naturpark.weissbach](https://www.facebook.com/naturpark.weissbach)

## Information ökologische Vernetzung

### Initiative ökologische Vernetzung in der Naturparkgemeinde

**Die Naturparkgemeinde Weißbach bei Lofer wurde als eine von 13 Pilotregionen in Salzburg ausgewählt, um an einem ökologischen Vernetzungsprojekt mitzuwirken. Ziel der Initiative ist, Lebensräume für die Biodiversität auf kommunaler Ebene zu sichern und zu entwickeln sowie diese miteinander zu vernetzen.**

Der Naturpark Weißbach ist eine besondere Prädikatlandschaft, die einen speziellen Kulturlandschaftsraum Salzburgs repräsentiert. Mit dem Naturpark wird eine intakte Kulturlandschaft in Verbindung gebracht. Daran geknüpft ist auch eine hohe Erwartungshaltung hinsichtlich der landschaftlichen Qualität der Naturparkgemeinde. Der fortschreitende Biodiversitätsverlust ist kein exklusives Problem intensiver Kulturlandschaften. Auch die Landschaftsräume Innergebirg sind von diesem negativen Trend betroffen. Die Bundesregierung hat sich in ihrem Regierungsprogramm 2020-2024 zur Förderung des Lebensraumverbundes sowie zur Entwicklung von Biotop-Verbundsystemen bekannt. Das Vernetzungsprojekt trägt diesen Zielen Rechnung. Die Gemeinde Weißbach kann als Pilotgemeinde eine Vorreiterrolle einnehmen und den Erwartungen, die an eine „Landschaft voller Leben“ gestellt werden, mehr als gerecht werden!

Bereits mit der Ausarbeitung der Naturparkstrategie hat sich die Naturparkgemeinde in Ziel 2 klar zur Förderung der Biodiversität bekannt. Durch aktives Tun soll klar nach außen kommuniziert werden, wofür der Schmetterling im Logo der Naturparkgemeinde steht. Das Vernetzungsprojekt knüpft nun direkt an dieses strategische Ziel an.

Ziel des Vernetzungsprojektes ist der Aufbau eines Netzwerkes an naturnahen Lebensräumen und Strukturen in der Gemeinde, das sich an einem Soll-Zustand orientiert. Insbesondere Schmetterlinge, die als Leittierarten auch im Logo des Naturparks verankert sind, sollen im Mittelpunkt des Projekts stehen.

Neben der Erhaltung von artenreichen Mager- und Bergmähwiesen, Hecken und Saumgesellschaften an Gräben und Waldrändern, bedarf es auch aktiver Maßnahmen auf produktiven Flächen. Das Modell des abgestuften Wiesenbaus nach Dietl soll als ein Instrument des Vernetzungsprojektes die differenzierte standortangepasste Bewirtschaftung fördern.

Ob dieses Vernetzungsprojekt zur Förderung dieser Vielfalt greift, liegt in der Hand der Bäuerinnen und Bauern in der Gemeinde. Das Land Salzburg fördert die Planung und Umsetzung der Vernetzungsprojekte mithilfe besonders attraktiver Vertragsnaturschutzprämien. Die Initiative bietet teilnehmenden Betrieben auch die Möglichkeit zur Bereitstellung von zielgerichteten Ausgleichsmaßnahmen im Zuge von naturschutzrechtlichen Bewilligungsverfahren.

### Informationsnachmittag mit gemeinsamer Feldbegehung

Die Initiative startet mit einem Informationsnachmittag mit gemeinsamer Feldbegehung am **Samstag, den 18.07.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr.**

Treffpunkt: Florianisaal in Weißbach bei Lofer.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, an der Info-Veranstaltung teilzunehmen und sich über das Projekt zu informieren und auszutauschen.

### Anmeldungen bitte unter:

Günter Jaritz

Land Salzburg, Abteilung 5

Natur- und Umwelt, Gewerbe

Referat 5/05 Naturschutzrecht und Förderung

Tel.: 0662/8042-5513

Mobil.: 0664 304 6814

Mail: [guenter.jaritz@salzburg.gv.at](mailto:guenter.jaritz@salzburg.gv.at)

## Information Verein Pepp

### Belastungsprobe für Eltern: pepp hilft

Viele Familien haben in der Corona-Krise große Probleme und es herrscht Ausnahmezustand.

Die Bewältigung von Überlastung und Stress, Existenzängsten und Isolation ist für Eltern eine enorme Herausforderung.

Darum hilft das pepp-Elternberatungsteam ab sofort auch wieder regelmäßig persönlich vor Ort.

Persönliche Elternberatung und Hausbesuche können somit nun wieder in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Voranmeldung bzw. Terminvereinbarung unter [www.pepp.at/angebote](http://www.pepp.at/angebote) oder/und telefonisch unter 06542/565 31. pepp sorgt auch vor, hält sich bei allen Beratungen an die vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen, zu den Terminen müssen Schutzmasken getragen werden, Kinder bis zum Alter von 6 Jahren benötigen aber keine.

In zahlreichen Salzburger Gemeinden werden von pepp regelmäßige Elternberatungstermine angeboten. Zusätzlich können Hausbesuche von Eltern vereinbart werden.

Darüber hinaus wird mit birdi – Frühe Hilfen Salzburg die persönliche Begleitung von Familien mit Kindern von 0-3 Jahren angeboten.

Das pepp-Team ist aber bis auf weiteres auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 06542 / 565 31 für Eltern erreichbar.

„Ich freue mich mit unserem Team für alle Fragen rund ums Elternwerden und Elternsein im Bundesland Salzburg wieder persönlich da sein zu können. Wir beraten und informieren ab sofort wieder gerne direkt vor Ort“, so pepp-Geschäftsführerin Renate Oswald-Zankl.

### Über den Verein pepp

pepp ist ein gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg mit Hauptsitz in Zell am See. pepp bietet als freier Jugendwohlfahrtsträger Elternberatung sowie Elternbildung an und ist auch für die Umsetzung des Österreich-Projektes "Frühe Hilfen" im Bundesland Salzburg (birdi - Frühe Hilfen Salzburg) verantwortlich.

pepp bietet Information, Beratung, Bildung und Begleitung rund ums Elternwerden und Elternsein und richtet sich an alle werdenden Mütter und Väter sowie an alle Eltern mit Kindern bis zum Schuleintritt.

Das professionelle pepp-Team besteht aus Ärzten und Ärztinnen, Mitarbeiterinnen des gehobenen Pflegediensts, Hebammen, Pädagoginnen, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen. Insgesamt sind mehr als 50 Mitarbeiter(innen) für pepp im Einsatz.

2019 wurden über 4.000 Beratungen und Veranstaltungen durchgeführt. Der Verein pepp wurde 1995 gegründet, Obfrau ist Frau Dr. Barbara Vockner, Geschäftsführerinnen sind DSA Renate Oswald-Zankl, BA und Mag. Karin Hochwimmer.

**pepp steht für: persönlich - einfühlsam - professionell - pfiffig**

### pepp

Gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg  
Kitzsteinhornstraße 45/4 | 5700 Zell am See

[www.pepp.at](http://www.pepp.at) | [www.facebook.com/peppElternberatung](https://www.facebook.com/peppElternberatung)



## Hausnummern

Die Gemeinde stellt im Zuge der Erweiterung des Ortsleitsystems kostenlos Hausnummern-Tafeln zur Verfügung, die heuer bzw. im kommenden Jahr verteilt werden.

Die Beschilderung mit der Hausnummer stellt für die Postzustellung und Paketdienste etc. sicher eine große Erleichterung dar.



## Salzburg radelt!

**Radeln und gewinnen – so heißt auch heuer wieder die Devise bei der Aktion „Salzburg radelt“. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont die Geldbörse und die Umwelt. Das Motto dabei: Jeder Kilometer zählt! „Egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder im Beruf. Mit der vermehrten Nutzung des Fahrrads entlasten wir unsere Straßen vom Verkehr und tun etwas Gutes für unsere Gesundheit, aber auch für die Umwelt“, lädt Landesrat Stefan Schnöll alle Salzburgerinnen und Salzburger ein, mitzumachen.**

„Besonders für kurze Wege im Alltag ist das Rad ein ideales Verkehrsmittel. Daher sollten speziell auch Gemeinden, Betriebe und Vereine ihre Mitarbeitenden und Mitglieder dazu motivieren, so oft wie möglich in die Pedale zu treten. Rasch von A nach B kommen, dabei in Bewegung bleiben und die Umwelt schonen – Radfahren bietet vielfache Vorteile“, betont Landesrat Stefan Schnöll.

### Die tägliche Portion Bewegung

Ärzte empfehlen mindestens eine halbe Stunde Bewegung pro Tag. Dies lässt sich mit dem Radfahren gut in den Alltag integrieren. „Pedalritter“ kommen nicht nur meist schneller ans Ziel, sondern tun ganz nebenbei und ohne zeitlichen Mehraufwand etwas für ihre Gesundheit.

### Losradeln und Kilometer eintragen

Die geradelten Kilometer können über die Webseite <http://www.salzburg.radelt.at/> eingetragen oder über die Österreich radelt-App getrackt werden (im Google Playstore oder App Store kostenlos herunterzuladen). Auch ohne Internet kann man mitmachen: Teilnahmescheine sind erhältlich beim Klimabündnis Salzburg (Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, Tel.: + 43 662 826275).

### Viele Gewinnmöglichkeiten

Während der Hauptaktion (bis zum 30. September 2020) werden laufend attraktive Preise, wie 16 E-Bikes, Fahrräder, Gutscheine und weitere Sachpreise verlost. Voraussetzung für das Mitmachen sind mindestens 100 mit dem Rad zurückgelegte Kilometer. Es gewinnt also nicht, wer am weitesten geradelt ist, sondern der oder die mit dem notwendigen bisschen Glück.

### Bosch eJobrad Test

Heuer können Betriebe von Mai bis September die neuesten eBikes mit Bosch Antrieb kostenfrei testen. Jeden Monat bekommt jeweils ein Unternehmen drei Elektrofahrräder von KTM kostenlos zur Verfügung gestellt. In Salzburg werden demnächst die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Ramseier

Normteile in Eugendorf testen können. Bewerbungen dafür sind unter [www.radelt.at/ebike](http://www.radelt.at/ebike) möglich.

### Gemeinsame Aktion

Die Mitmach-Aktion „Salzburg radelt“ ist Teil der bundesweiten Motivationskampagne „Österreich radelt“. Kooperationspartner sind die Stadt Salzburg, die ÖGK, die Universität Salzburg, die Salzburger Landeskliniken, die AUVA, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt und ORF Salzburg.

## Information Förderung Heizungstausch

Raus aus dem Öl: Jetzt attraktive Förderung für den Heizungstausch beantragen!

**Vor kurzem wurden die neuen Förderrichtlinien zum Heizungstausch veröffentlicht. Im Land Salzburg gibt es bis zu 8.000 Euro Förderung für die Umstellung einer Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare, regionale Wärmequellen. Jetzt aktiv werden zahlt sich aus!**

Im Regierungsprogramm der aktuellen Regierung ist klar festgehalten, dass fossile Brennstoffe in der Raumwärme abgelöst werden müssen. In absehbarer Zeit wird es diesbezüglich strenge Regelungen geben. Es macht daher Sinn, jetzt noch eine Förderung für den Heizungstausch zu kassieren, bevor es ohnehin gesetzlich vorgegeben sein wird.

Der "Raus aus dem Öl"-Bonus des Bundes bringt beim Tausch einer Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung € 5.000, die vom Land Salzburg noch um bis zu € 3.000 erhöht werden. Förderfähig sind neue Biomasse-Heizungen (Pellets), Wärmepumpen oder ein Fernwärmeanschluss. Eine kostenlose Energieberatung soll die Entscheidung erleichtern. Der Umbau ist innerhalb von 20 Wochen nach Registrierung abzuschließen, dann erfolgt die Auszahlung.



Die Gemeinde Weißbach gibt darüber hinaus noch zusätzliche € 450,00 Förderung an Privathaushalte für

den Einbau einer Biomassezentralheizung oder Erdreich-Wärmepumpe bzw. Grundwasser-Wärmepumpe bzw. € 250,00 für einen Anschluss an das Nahwärmenetz der Firma Aberger.

### **Wie soll ich vorgehen, um die Förderung für meinen Heizungstausch zu bekommen?**

- Die Unterstützung einer kostenlosen Energieberatung des Landes Salzburg (Anmeldung unter 0662/80423151 oder [www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung)) oder eines regionalen Installateurs in Anspruch nehmen
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus unter: [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html)
- Den Heizungstausch bis zum Herbst zeitgerecht umsetzen (20 Wochen-Frist).
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Beratungsprotokoll online einbringen + Antrag zur Gemeindeförderung bei der Gemeinde stellen

## **Information der Polizei**

### **Betrug mit angeblich geänderten Zahlungsverbindungen**

**Das Bundeskriminalamt warnt vor einer neuen Welle von Betrugshandlungen gegen österreichische Unternehmen. Unternehmen werden von angeblichen Geschäftskunden kontaktiert und über die Änderung der Bankverbindungen informiert.**

Das Bundeskriminalamt (BK) warnt vor Business E-Mail Compromise (BEC). Dabei handelt es sich um eine Betrugsform, der zumeist Unternehmen zum Opfer fallen, die internationale Geschäftsbeziehungen pflegen. Beim BEC übernehmen Betrüger entweder E-Mail-Konten von Firmen oder erstellen eigene E-Mail-Konten, die den echten E-Mail-Adresse nahezu gleichen. Dann werden jeweils deren Partnerfirmen kontaktiert und über angebliche Änderungen der Bankverbindungen informiert. Die Täter agieren damit vermeintlich im Namen des eigentlichen Geschäftspartners und ersuchen ihre Opfer zukünftige oder ausstehende Zahlungen auf ein anderes Bankkonto als üblich zu überweisen. So werden die Zahlungen auf ein Konto der Täter umgeleitet und danach schnellstmöglich weitertransferiert oder behoben.

### **Glück im Unglück**

Ein österreichisches Unternehmen erhielt im April und Mai 2020 von einem angeblichen Partnerunternehmen die Mitteilung, dass das Verrechnungskonto für Zahlungen geändert wurde. Die verwendete E-Mail-

Adresse wurde jedoch von den Tätern eigens angelegt und unterschied sich lediglich in einem einzelnen Buchstaben von der tatsächlichen E-Mail-Adresse des Geschäftspartners. Trotz Einhaltung interner Sicherheitsmechanismen gelang es den Tätern, das Unternehmen zu Zahlungen von insgesamt 600.000 Euro zu bewegen. Da jedoch die Zahlungsdetails der Täter unrichtig waren, wurde der Betrug in letzter Minute noch bemerkt und die Zahlungen retourniert.

### **Tipps zum Schutz**

Gerade in Zeiten in denen das Homeoffice vermehrt genutzt wird, zielen die Täter darauf ab, mit E-Mails Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen zu täuschen und ihre Opfer zu Zahlungen auf falsche Konten zu verleiten. Aufgrund der verstärkt auftretenden Betrugshandlungen nach diesem Muster rät das BK:

- Achten Sie auf einlangende Ersuchen, die die Änderung der Zahlungsverbindungen bekannt geben und verifizieren Sie diese jedenfalls, bevor Sie die nächste Zahlung leisten.
- Verwenden Sie für die Verifizierung unbedingt einen anderen Kommunikationskanal, als jenen, über den der Änderungswunsch eingelangt ist.
- Versuchen Sie, Ihnen persönlich bekannte Personen aus Partnerunternehmen, über die Ihnen bereits bekannten und bereits genutzten Kontaktdaten zu erreichen.
- Überprüfen Sie kritisch die Schreibweise von E-Mail-Adressen von Absendern.
- Beachten Sie, dass E-Mail-Adressen leicht gefälscht werden können. Diese Vorgehensweise nennt man "Spoofing". Selbst wenn die Schreibweise exakt jene ist, die Sie von Ihrem Partner kennen, muss es sich nicht zwingend um jene von Ihrem Geschäftspartner handeln.
- Achten Sie auf jede Änderung in der Kommunikation. Rechtschreibfehler, unübliche Formulierungen oder ein ungewöhnlicher Wechsel zwischen "Sie" und "Du" könnten ein Anzeichen für einen Täuschungsversuch sein.
- Wenn Sie bereits Opfer eines derartigen Betruges geworden sind, kontaktieren Sie schnellstmöglich Ihre überweisende Bank, um das Geld zurückzufordern und erstatten Sie Anzeige auf der nächstgelegenen Polizeiinspektion.

**Die Beamten der Polizeiinspektion Lofers wünschen eine erholsame und sichere Urlaubszeit**

**Der Leiter der Polizeiinspektion  
Hubert ROTH, KontrInsp**

### KulturVerein Binoggl & Querbeet

#### VOLXOMMER mit Ferien-Workshops in Lofer

Das beliebte Theaterfestival Volxommer mit dem Theater ecce kommt heuer erstmals nicht nur nach Saalfelden – Leogang, sondern schlägt seine Zelte auch in Lofer auf! Denn im Rahmen des Festivals findet erstmals im Theater Lofer – gemeinsam mit den Projektpartnern KulturVerein Binoggl & Querbeet – eine inklusive Workshopwoche für Kinder, Wachsende und Erwachsene statt.

Von 10. – 14. August erwartet die TeilnehmerInnen unter dem Titel „Palast der Wunder“ ein vielfältiges Workshop-Angebot aus den Bereichen Schauspiel, Musik, Fotografie, Videokunst, LandArt, Bildende Kunst, Akrobatik, Tanz und eine Druckwerkstatt.

Die Workshops beginnen jeweils um 9 Uhr und sind (inklusive Mittagessen und Betreuung) bis 16 Uhr buchbar. Möglich ist auch, nur die Vormittags- und/oder Nachmittagsworkshops zu buchen. Die TeilnehmerInnenzahl ist pro Workshop auf maximal 12 Personen begrenzt, die Kosten werden mit Unkostenbeiträgen für Halbtagsworkshop € 45,- bzw. € 75,- ganztags für die gesamte Woche (exkl. Beitrag Mittagessen) bewusst niedrig gehalten. Das Gesamtprogramm (*Special Tipp von Sabine Hauser: „Schnalzen“ am 9. August*) sowie den genauen Workshop-Plan mit Ortsangaben finden Sie ab 1. Juli auf [www.theater-ecce.com](http://www.theater-ecce.com). Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [patricia.smolean@theater-ecce.com](mailto:patricia.smolean@theater-ecce.com), für weitere Informationen ist auch Sabine Hauser unter 0664/5222211 erreichbar.

Die Ergebnisse der bunten Woche des VOLXOMMER werden dann in kleinerem Rahmen in den jeweiligen Orten abschließend präsentiert.



Foto Copyright: Theater ecce / Elfriede Feiersinger

Das Projekt „WÜDWUX“, gefördert von der LEADER Region Salaachtal hat sich zum Ziel gesetzt, künstlerische Beschäftigung möglichst niederschwellig für alle Gesellschaftsgruppen zugänglich zu machen. Die Workshops sind für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gleichermaßen geeignet und werden von Ensemblemitgliedern des Theater ecce geleitet. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Selbstverständlich kümmern wir uns um die sorgfältige Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen.

#### Weitere Termine KulturVerein Binoggl (& Querbeet):

**Donnerstag, 17. Sept., 20:00 Uhr: ÖHA.** Anita Köchl & Edi Jäger spielen **GERHARD POLT**. Im Theater Lofer.

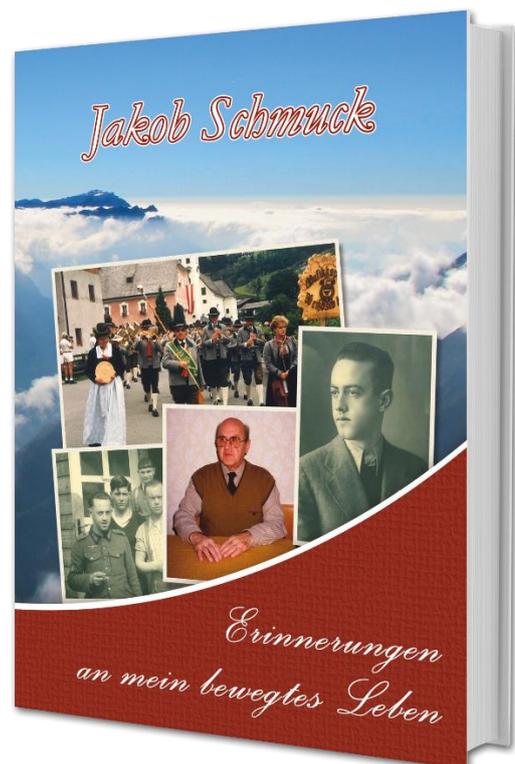
**Vortragsreihe Akademie der Wissenschaften:** Fr 18. /Sa 19. sowie Fr 25. und S. 26. Sept. mit Vorträgen zu "Gletscher & Klima", "Täuschung bei Pflanzenbestäubung", "Elektromobilität" und "Intelligenz von Tieren". Im Theater Lofer / Eintritt frei.

**Freitag, 20. Nov., 20:00 Uhr: MITTERBACHKIRCHEN.** Die neue Komödie von Peter Blaikner im Theater Lofer.

Detailprogramm und weitere Veranstaltungen auf [www.kulturverein-binoggl.info](http://www.kulturverein-binoggl.info)

## Autobiographie Jakob Schmuck

Aufgrund der großen Nachfrage wurde eine kleine zweite Auflage der Autobiographie von unserem ehemaligen Kapellmeister und Ortschronisten Jakob Schmuck gedruckt und ist ab sofort am Gemeindeamt zum Preis von Euro 20,- erhältlich.



## Bericht aus dem Haus der Generationen

Ruhig ist es geworden in den letzten Wochen im Haus. Das Coronavirus hält sowohl die Gesellschaft, als auch im Speziellen uns allerdings auf Trab. Trotz aller Maßnahmen und Einschränkungen, mit denen wir gemeinsam die Situation bisher sehr gut gemeistert haben, geht das Leben weiter. Und so darf ich auf die Veranstaltungen und Ereignisse seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung zurückblicken.

Am Faschingsdienstag, den 25. Februar war es wieder an der Zeit, beim alljährlichen „Stell-dich-ein“ im Bistro Danke zu sagen. Überrascht wurden wir dieses Jahr von den Sängern unter der Leitung von Anneliese Niederseer, die ein spontanes, gemeinsames Singen veranstalteten. Wir sind jetzt rückwirkend gesehen herausgestellt, war dies die vorerst letzte Veranstaltung im Haus.



Danke, dass ihr uns alle so fleißig und tatkräftig unterstützt.

Neben den Sängern rund um Anneliese Niederseer haben sich auch noch Musikanten aus dem Unteren Saalachtal versammelt und Ende April ein Gartenkonzert veranstaltet.



Die massiven Einschränkungen aufgrund des Coronavirus gehen langsam vorbei. In dieser Zeit haben wir neben vielen Unterstützungsangeboten

auch zahlreiche Sachspenden erhalten, für die ich mich an dieser Stelle bedanken darf:

- Blumiger Ostergruß vom Obmann Bgm. Norbert Meindl
- Schokoladiger Ostergruß von der Confiserie Berger
- Bastlersicher Ostergruß von der Volksschule Lofer
- Dekorativer Ostergruß von der Uniqa
- Malerischer Ostergruß von vielen Kindern initiiert von Bernhard Schmiderer in Form der Malbox St Martin
- Biblischer Ostergruß von Pater Ringseisen
- Kirchlicher Ostergruß von der Erzdiözese Salzburg
- Kniffliger Ostergruß vom Rätselverlag in Form von einer Sonderausgabe an Rätselheften

Das Frühjahr ist da und es wartet wieder Arbeit außerhalb des Hauses auf uns.

- Die Kräuterschnecke, die wieder vorbereitet gehört, um im Verlauf des Jahres eine gute Ernte zu erhalten.
- Spaziergänge, vorlesen, Einkaufsbegleitung, Sport, Spiel und basteln, die den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner bereichern.
- Mithilfe bei der Dekoration rund ums Haus, um bereits beim Ankommen den Besucherinnen und Besucher eine angenehme Atmosphäre zu vermitteln.

Ihre/deine Erfahrung, Kreativität, Zeit und Wissen sind erwünscht und kennen keine Altersgrenze. Je mehr Menschen mithelfen und an einem Strang ziehen, desto wirkungsvoller ist das Ergebnis.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter werden natürlich in die Aufgabenbereiche eingeführt und bei der Arbeit fachlich und persönlich begleitet. Wichtig ist nur, dass man es tut!

Ich darf die Gelegenheit auch nutzen, um vor allem die junge Bevölkerung im Unteren Saalachtal anzusprechen. Wir bieten in unserem Haus zwei Zivildienststellen an. Die Tätigkeiten sind sehr vielfältig:

- Kontakt mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern
- Botengänge
- Unterstützung unseres Hauswarts
- Spaziergänge
- Teilnahme an unseren Ausflügen

Auf Wunsch kann der Dienst in vier Tagen pro Woche geleistet werden, sodass man jede Woche drei Tage frei hat. Außerdem ist ein Einsatz an Feiertagen bzw. am Wochenende nur in Ausnahmefällen vorgesehen. Ab Herbst haben wir wieder freie Plätze und freuen uns auf DEINE Bewerbung.

Wir können leider noch immer nicht sagen, wann aufgrund der eingangs erwähnten Situation Veranstaltungen möglich sind. Froh sind wir, dass Besuche unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den Zimmern sowie Spaziergänge seit Mittwoch, 10.06.2020 wieder möglich sind. Dabei gelten folgende Regeln, angelehnt an die Bestimmung für den Kontakt mit haushaltsfremden Personen:

1. Wenn Sie sich krank fühlen, an Husten, Schnupfen, Fieber oder Geruchs- bzw. Geschmacksverlust leiden, verzichten Sie auf den Besuch
2. Bereitgestellte Kontaktbögen in den Stockwerken ausfüllen
3. Korrektes Tragen des Mund-Nasenschutzes sowohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner als auch der Besucherin und Besucher, d. h. es muss die gesamte Zeit die Nase und der Mund komplett abgedeckt werden – sowohl im als auch außer Haus
4. Abstand von mindestens einem Meter halten, sofern keine Hilfestellung notwendig ist
5. Körperkontakt vermeiden, d. h. auf das Händeschütteln und Umarmen verzichten
6. Händedesinfektion beim Betreten und Verlassen des Hauses
7. Niesen und husten in die Armbeuge

Die Firma Hansaton bietet wieder Servicetermine im Haus an. Die nächsten Termine im Erdgeschoss sind geplant am:

- 03. August 2020 ab 14:00 Uhr
- 14. September 2020 ab 14:00 Uhr
- 12. Oktober 2020 ab 14:00 Uhr
- 16. November 2020 ab 14:00 Uhr
- 28. Dezember 2020 ab 14:00 Uhr

Heuer darf ich mich zum Abschluss des Artikels sowohl bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeit in den psychisch sehr belastenden Wochen bedanken. Auch ein Dankeschön an die Besucherinnen und Besucher, die die von uns getroffenen Vorsichtsmaßnahmen befolgt haben.

## Information NMS Lofer

„Neue Mittelschule“ wird zur „Mittelschule“



Die „Neue Mittelschule“ wird aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen ab dem Schuljahr 2020/21 zur „Mittelschule“.

## Neu: Einführung der Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard AHS“

Zur Förderung der Schülerinnen und Schüler sind in den Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch in der **6. bis 8. Schulstufe** zwei Leistungsniveaus mit den Bezeichnungen „Standard“ und „Standard AHS“ vorzusehen. Die Anforderungen des Leistungsniveaus „Standard AHS“ haben jenen der Unterstufe der allgemeinbildenden höheren Schule (Gymnasium) zu entsprechen. Beide Leistungsniveaus bauen auf einer **5-stufigen Notenskala** auf und Schülerinnen und Schüler können entsprechend ihrem Leistungsniveau in **dauerhafte Gruppen** zusammengefasst werden.

In den ersten Klassen werden die SchülerInnen noch auf einem gemeinsamen Leistungsniveau geführt. Die Umstellung in die neuen Leistungsniveaus der 2. - 4. Klassen erfolgt im September 2020.



In der Corona-Zeit hat sich für die Schüler vieles verändert. Sie mussten lernen, mit neuen Situationen umzugehen. In diesem Video zeigen die Schüler der Mittelschule Lofer ihre „Krafttankstellen“. Anzusehen auf der Webseite **ms-lofer.salzburg.at** unter „Schulprojekte“

Schulbeginn **MS Lofer** am **Montag, 14.09.** um 7:50 Uhr

**Wir wünschen erholsame Sommerferien!**

myRegio FerienCARD

# MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

## HOL DIR 50% AUF DEINER GEMEINDE ZURÜCK.



**Die FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:**  
für eine Region um € 19,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

**Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau:**  
Hier wird die FerienCARD zu 50% gefördert.  
Die Abwicklung der 50%-Ermäßigungsaktion erfolgt heuer direkt über die jeweiligen Gemeinden.

**Alle Infos unter:** [www.salzburg-verkehr.at/feriencard](http://www.salzburg-verkehr.at/feriencard)



# Corona-Virus: Verhaltensregeln



Regelmäßig Hände waschen  
mit Wasser und Seife



Abstand halten



Mund-Nasen-Maske tragen, wenn  
vorgeschrieben oder Abstand  
halten nicht möglich ist



Husten und Niesen in ein  
Papiertaschentuch oder  
Ellenbeuge



Kein Händeschütteln,  
kein Begrüßungsbussi



**Vor dem Urlaub:**  
Über die Situation in der Urlaubsregion  
informieren ([www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at))



**Wenn man sich krank fühlt:**  
Zu Hause bleiben und 1450 anrufen  
oder Hausarzt telefonisch kontaktieren



**Auf die Symptome achten:**

- Trockener Husten
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Mit oder ohne Fieber
- Verlust des Geschmacks-/Geruchsinns



**Bei Symptomen:** Gesundheitshotline 1450  
Allgemeine Gesundheitsfragen zu Covid-19: 0800 555 621  
Bürgerservice des Gesundheitsministeriums: 0800 201 611

Informiert bleiben  
[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)



**LAND  
SALZBURG**